



*Josephine Lundström*



## THERESE BENDEK.

Frau Therese Bendek ist am 11. März 1863 in Ruszt in Ungarn geboren. Ihre Heimatgemeinde im Komitate Ödenburg war damals wie die ganze Umgebung und das westliche Ungarn überhaupt fast zur Gänze von Deutschen bewohnt und ein auf eigenem Grund und Boden sitzender wohlhabender und in der Gegend weitum hochangesehener Deutscher, Franz Wieder, war auch der Vater unserer Stifterin. In ihrem zwanzigsten Lebensjahre verheiratete sich Therese Wieder mit dem jungen Wiener-Neustädter Bürger Michael Bendek, Stechviehhändler, welcher ebenfalls aus Ungarn (der Gemeinde Spitz im Eisenburger Komitat) gekommen war und dem sie nun in die gemeinsame neue Heimat folgte. An seiner Seite verlebte sie 28 Jahre glücklichster Ehe. Nachdem ihrem Bunde der Segen eigener Kinder versagt blieb, betrachteten Michael und Therese Bendek umsomehr die Armen und deren Kinder als ihre Nächsten und übten im Stillen zahllose Akte der Menschenliebe. Diese edle Liebestätigkeit setzte Frau Bendek, nachdem sie am 8. Dezember 1911 Witwe geworden war, in eifriger Weise fort. Sie empfindet das, wie alle wahrhaft guten Menschen, als eine ganz natürliche Sache. „Als Zweck meines Lebens“, sagt sie selbst in ihrer einfachen Weise, „habe ich es von Jugend auf betrachtet, wohlthätige Bestrebungen nach Tunlichkeit zu fördern.“ Dieses kurze Bekenntnis stammt nicht aus der bewegten Zeit, in welcher der Weltkrieg die Gemüter umgepflügt hat; nach dieser echt christlichen Auffassung lebte und wirkte Frau Bendek schon in der Zeit des tiefsten Friedens und sie wird dieser Lehre treu bleiben, auch wenn in Friedenszeiten wieder weniger von der Not des Volkes gesprochen werden, diese Not aber nicht weniger denn heute vorhanden sein wird.

# THE THREE BROTHERS

The three brothers were very poor and had to work hard for their bread. One day they found a magic bag of gold coins. The first brother took one coin and hid it under a stone. The second brother took two coins and hid them under a stone. The third brother took three coins and hid them under a stone. The king's daughter came to see them and they showed her their hidden treasure. She was very angry and took away all the coins. The three brothers were very sad and went back to their work. The king's daughter was very angry and took away all the coins. The three brothers were very sad and went back to their work.